

## Wie steht's um unsere Finanzen?

Bei Angestellten zeigt der Lohnausweis, wieviel Einkommen für die Familie zur Verfügung steht. Bei Bauernfamilien ist das verfügbare Einkommen nicht so offensichtlich. Bei einer selbstständigen Erwerbstätigkeit muss das Einkommen aus der Buchhaltung herausgelesen werden. Das Landwirtschaftliche Einkommen hängt zudem stark von den Abschreibungen ab. Diese werden zur Steueroptimierung in guten Jahren hoch und in schlechten Jahre tief angesetzt.

### **Schwankungen beachten**

Um das betriebswirtschaftlich korrekte Einkommen zu kalkulieren, sollten die Abschreibungen dem effektiven Wertverluste der Maschinen und der Gebäude angepasst werden. Zudem müssen die von Jahr zu Jahr stark schwankenden Reparatur- und Unterhaltskosten und Erlöse berücksichtigt werden. Die Erfolgsrechnung sollte deshalb immer mit den Vorjahren verglichen werden damit daraus die richtigen Schlüsse gezogen werden können.

### **Altersvorsorge**

Das Eigenkapital in der Buchhaltung sagt aus, wie viel Geld aus dem Betrieb übrig bleibt, wenn dieser zum Beispiel bei der Hofübergabe zu den Buchwerten verkauft wird und die Schulden zurück bezahlt werden.

Die Liegenschaften werden innerhalb der Familie aber häufig viel günstiger übergeben. Dies gilt es im Auge zu behalten, vor allem wenn in der Vergangenheit viel investiert wurde und die Hofübergabe schon bald ansteht.

### **Unterlagen für eine ganzheitliche Analyse**

Für eine Analyse braucht es die Buchhaltung, die Steuererklärung und die Dokumente über die Vorsorge der 2. und 3. Säule. Mit diesen Unterlagen ist eine Übersicht über die ganze finanzielle Situation möglich. Wichtige Kennzahlen werden mit den Vorjahren und Betriebszahlen der Forschungsanstalt ART verglichen. Anschliessend kann die Bauernfamilie darüber entscheiden, wie in Zukunft investiert wird und welche Privatausgaben möglich sind. Gespräche über die finanzielle Situation und die zukünftige Entwicklung sollten regelmässig stattfinden.

### **Kurshinweis: Gemeinsam eine Buchhaltung studieren**

Wie steht's um die Finanzen unseres Betriebes? Jeder Landwirtschaftsbetrieb muss von Gesetzes wegen eine Buchhaltung führen. Diese beinhaltet viele Informationen, welche man nutzen kann.

BBZN Hohenrain; Mittwoch, 8. Februar 2017, 13.00 – 16.00 Uhr

Kosten: Fr. 80.- je Paar. Anmeldung bis 8. Februar 2017 unter: [www.bbzn.lu.ch/kurse](http://www.bbzn.lu.ch/kurse)

Hohenrain, 20.01.2017

### **Kontakt**

BBZN Hohenrain, Sennweidstrasse 35, 6276 Hohenrain

Thomas Haas, 041 228 30 74, [thomas.haas@edulu.ch](mailto:thomas.haas@edulu.ch), [www.bbzn.lu.ch](http://www.bbzn.lu.ch)